im Tal der Elstern

Hallo Anoa und Zinna

erstmal vielen Dank für feedback. Ich hab's jetzt überarbeitet und einige Schwachstellen hoffentlich beseitigt, auch der Tertiär liest sich nun rhythmisch etwas besser.

Da der geografische Bezug (Elstal, wo wir als Kinder spielten) eigentlich unwichtig ist, könnte die Expedition im Titel stehen.

LG
Tula

die Expedition

wir planten sie drei Tage lang
mit Gummistiefeln, Kompass und der Karte die
war selbst gezeichnet jeder Millimeter etwa
zwanzig Schritte

zunächst lief alles wie geschmiert die Strecke
kannten wir genau bis zur Verzweigung wo
im Schatten der Kastanien der Pfad sich
in das Dickicht schlug

so stiegen wir hinab ins Delta reich
an Farnen wuchsen sicherlich seit dem Tertiär dort
Gräser scharf wie Messer irgendwann
lief Blut vom Knie

der Kompass funktionierte nicht in dieser
Wildnis folgten wir dem Ruf der Eule bis
zur jungen Birke welche unserer Axt
zum Opfer fiel

die Spur der Weidenrute hielt noch Wochen in
der Hand das Floß erreichte nie den Orinoco
als es versank sprang ich
ans Ufer

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de